

Eine Veranstaltung des Kulturamts Amberg
in Zusammenarbeit mit der Siemens AG Amberg.

**Liebe Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Musikfreunde,**

zum Sinfoniekonzert des Siemens-Orchesters München
laden wir Sie im Namen der Stadt Amberg
und der Firma Siemens Amberg recht herzlich ein.

Mit dem Konzerterlös wird die Initiative zur Begehbar-
machung des Turmes der Basilika St. Martin unterstützt.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung
begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt
einen angenehmen Abend sowie einen unvergesslichen
Musikgenuss.

Wolfgang Dandorfer
Oberbürgermeister
Stadt Amberg

Dr. Erich Voss
Standortleiter
Siemens Amberg

Sinfoniekonzert Siemens - Orchester München

Wohltätigkeitskonzert
24. März 2001
19.30 Uhr
Stadttheater Amberg

■ Programm

- ▶ **Modest Mussorgsky (1839-1881)**
Eine Nacht auf dem Kahlen Berge - Orchesterfantasie
- ▶ **Camille Saint - Saëns (1835-1921)**
Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-moll op. 33
Allegro non troppo • Allegretto con moto • Allegro molto

|| Pause

- ▶ **Antonin Dvořák (1841-1904)**
Sinfonie Nr. 6 D-dur op. 60
Allegro non tanto • Adagio • Scherzo (Furiant) •
Finale: Allegro con spirito

● **Leitung: Reinhard Klink**

● **Solist: Hanno Simons**

Biederer
S. Luitken

Siemens-Orchester München

Seit 1983 besteht das Orchester als Freizeitgruppe der Siemens AG. Nicht nur Siemens Mitarbeiter und deren Angehörige, sondern auch viele andere Amateurmusiker haben sich ihm im Laufe der Jahre angeschlossen, so dass es jetzt über einen Stamm von mehr als 70 Streichern und Bläsern verfügt. Neben den alljährlichen Konzerten im Herkulesaal der Münchner Residenz gab es bisher Konzerte in Erlangen, Rosenheim, Passau, Regensburg, Berlin, Salzburg und Innsbruck.

Reinhard Klink

Geboren 1953 in München, Berufsflötist und Dozent an der Musikschule Neubiberg, ist seit der Gründung des Siemens-Orchesters, d. h. seit 17 Jahren, dessen musikalischer Leiter. Seine Arbeitsweise ist genau auf die Belange eines Amateurorchesters zugeschnitten. Seine ökonomische Probenarbeit motiviert, indem sie zu schnell erkennbaren Fortschritten führt. Bereits von der ersten Probe an legt er das Schwergewicht auf die musikalische Gestaltung.

Hanno Simons

Geboren in München. Mit sechs Jahren begann er Cello zu spielen. 1984 wurde er als Vorschüler an der Musikhochschule München zu Walter Nothas aufgenommen. Zwei Jahre später verbrachte er zwei Monate im International Music Camp in Interlochen/USA. Von 1989 bis 1992 absolvierte er sein Hauptstudium in München, ehe er zu einem Aufbaustudium nach Karlsruhe zu Martin Ostertag wechselte. Hanno Simons gewann mehrere Preise bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben, u. a. wurde er in die Künstlerliste „Konzerte junger Künstler“ des Deutschen Musikrates aufgenommen. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen bei Uzi Wiesel, Milos Salo, William Pleeth, Ralph Kirshbaum und Gerhard Schulz teil. Seit 1996 ist Hanno Simons Mitglied im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

